Rückblende und Vorschau auf Kampftag 3

Auswärtskampf der Bibrisfighter beim KSV Hofstetten

Regionalliga Baden-Württemberg (ARGE)

Rückblende auf Kampftag 2

TuS Adelhausen - RSV Schuttertal	11:21
KG Dewangen-Fachsenfeld - KSV Hofstetten	11:14
KSV Tennenbronn - WKG Weitenau-Wieslet	13:15
ASV 1885 Freiburg - RG Lahr	11:14

TSV Herbrechtingen war kampffrei

Auffällig ist, dass die meisten Begegnungen wiederum knappe Kampfausgänge nahmen.
Lahr, Weitenau-Wieslet und Hofstetten führen mit kampfkräftigen Tendenzen die Tabelle als „Vorreiter“ mit jeweils 4:0 Punkten an.
Freiburg und Schuttertal bilden in einer Momentaufnahme mit 2:2 Zählern ein Mittelfeld.
Alle anderen Mitstreiter sind vorerst mit leeren Händen positioniert.

Die TSV-Ringer waren diesmal kampffreie Zuschauer, wogegen die KG Dewangen-Fachsenfeld erstmalig in den laufenden Wettbewerb eingriff und eine knappe Heimniederlage gegen Vorjahres-vizemeister Hofstetten hinnehmen musste.

Vorschau Kampftag 3 - Freitag, 18.09.2026

RG Lahr – TuS Adelhausen

Samstag 19.09.2026

WKG Weitenau-Wieslet - ASV 1885 Freiburg
RSV Schuttertal - KG Dewangen-Fachsenfeld

KSV Hofstetten - TSV Herbrechtingen
(Kampfbeginn 20.00 Uhr / Gemeindehalle, Hauptstr. 5, 77716 Hofstetten)

Kampffrei: KSV Tennenbronn

Nach einer schöpferischen, kampffreien Pause bestreiten die TSV-Ringer ihre nächste, schwere Auswärts-Aufgabe im Ortenau-Kreis des mittleren Schwarzwaldes. Die KSV-Staffel konnte in ihren bisherigen 2 Saisonkämpfen mit einem 15:13 Heimsieg über Schuttertal und mit einem 14:11 Auswärts-Erfolg in Fachsenfeld bei der KG Dewangen-Fachsenfeld in knappen Auseinander-setzungen ihre angedachte Rolle bestätigen und nehmen aktuell mit 4:0 Punkten den 3. Tabellenplatz ein.
Die TSV wird sich realistisch „auf die Hinterfüße“ stellen müssen, um als Außenseiter ein achtbares Ergebnis erzielen zu können. Jedoch mit der weißen Flagge in der Hand braucht man sicher auch nicht auf die Matte gehen.

Sportliche Reputation: Die Kinzigtäler sind so etwas wie der Liga-Dino in der 1996 gegründeten Regionalliga Baden-Württemberg. Die „Neumaier-Staffel“ geht nun in ihre 20. Ringersaison in der BaWü-Liga. Meist gelang es, sich im Tabellen-Mittelfeld zu platzieren.
2023 konnte sich Hofstetten bereits als Dritter hinter Weilimdorf und Lahr nach oben zur Tabellenspitze hin orientieren und die vergangene Ringzeit beendete der KSV als beeindruckender Vizemeister direkt hinter dem Bundesliga-Aufsteiger Weilimdorf die Saison.

Personal-Referenzen vom KSV Hofstetten

Die Hofstettener Staffel ist von den drei einheimischen Ringer-Namen Neumaier, Wölfle und Allgaier geprägt. Vor allem die Neumaiers, Patrick (bis 130 kg greco / Deutscher Meister und Vizemeister 2024 bis 2026) und Routinier Julian (86 kg greco / 2. und 3. Deutscher Meister 2016 bis 2022), sind absolute Vorzeigeathleten und blieben in der letzten Saison in der Regionalliga unbesiegt.
Bodenständigkeit verkörpern auch Florian Wölfle (80 kg) sowie Marius (75 kg), Jan (75 kg) und Claudius Allgaier (98 kg), welche im Verbund die Fahne mit hochhalten.
Internationale Unterstützung erfahren die Schwarzwälder von den jungen Bulgaren Dimitar Berserkov und Alyosha Iliev.
Trainiert wird die Staffel aus dem Kinzigtal vom ehemaligen deutschen Spitzenringer bis 57 kg gr.-röm., Manuel Krämer und vom Rumänen Marius Atofani, der einst im Juniorenalter gehobene internationale Freistil-Klasse interpretierte.

Bezirksliga 3 - Samstag, 19.09.2026

AC Amstetten - KG Bellenberg / Nattheim II

Bedingt dadurch, dass die KG Königsbronn / Faurndau II zurückgezogen hat, ist die TSV II am Wochenende kampffrei.

Die Ringer-Jugend steht nach den Sommerferien noch nicht im saisonalen Wettbewerb.

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen